

möbel fertigung

international furniture production

TRENDS 2019

**BLICK ÜBER DEN TELLERRAND:
FLUGAUTOS & EMPATHISCHE ROBOTER**

IOT-PLATTFORMEN IM FAKTEN-CHECK

**TOP-EXPERTEN DISKUTIERTEN AUF
DEM KONGRESS DER MÖBELFERTIGUNG**

MESSE-TRIPLE

**VOR ORT BEI DEN MACHERN VON
TEXPROCESS, INTERZUM & LIGNA**

ANALYSE: SCHRUMPFT DAS DEKOR-OLIGOPOL WEITER?

WER KAUFT

INTERPRINT

IMOS: VIRTUAL REALITY IST DIE ZUKUNFT DES POS **SCHATTDECOR:** INVESTIERT GLOBAL IN IMPRÄGNIERUNG **BAU-MÜNCHEN:** MESSE DER SUPERLATIVE **BEHRENS:** MASSGESCHNEIDERTE LÖSUNGEN FÜR POLSTERMÖBLER **AHLSTROM-MUNKSJO:** INSPIRATION & SICHERHEIT



„Bau“ 2019: Das Flächenwachstum hat der Veranstaltung spürbar gutgetan

München erlebte erneut eine Messe > der Superlative

Zum ersten Mal konnte die Messe München für die „Bau“ auf die neu errichteten Messehallen C5 und C6 zugreifen und damit neue Aussteller zu der beliebten Messeplattform begrüßen. So verlief die Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme wirklich hervorragend, die Stimmung in den Messehallen ausgezeichnet, die Besucherqualität erneut hoch.

>200.000 Quadratmeter, 2.250 Aussteller aus 45 Ländern und 250.000 Besucher: Das Messegelände in München erlebte vom 14. bis zum 19. Januar wieder eine fulminante „Bau“. Egal ob Architekt, Bauherr oder Handwerker, dank des gelungenen Ausstellungsspektrums von Software über Elektrowerkzeuge, Baustoffe jeglicher Art bis hin zu Bauelementen wie Innentüren wird auf der Leitmesse jeder fündig.

Die „Bau“ 2019 erreichte erneut Spitzenwerte. Auf einer Fläche von erstmals 200.000 Quadratmeter zeigten 2.250 Aussteller (2017: 2.120) aus 45 Ländern ihre Produkte und Lösungen in der Baubranche. 250.000 Besucher und davon erstmals 85.000 aus dem Ausland (2017: 80.500) aus über 150 Ländern untermauern den Stellenwert der „Bau“ als Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme. Mit annähernd 70.000 Teilnehmern kam jeder vierte Besucher aus dem Bereich Architektur, Ingenieurwesen und Planung.

Messe-Geschäftsführer Reinhard Pfeiffer blickt sehr zufrieden auf die „Bau“ 2019 zurück: „Das starke Besucherinteresse in den Bereichen Gebäudeautomation sowie ‚Bau-It‘ zeigt, dass die Digitalisierung weiter Fahrt aufnimmt und endgültig in der Baubranche angekommen ist. Mit unseren Leitthemen zur ‚Bau‘ 2019 haben wir bereits im Vorfeld den Fokus auf den digitalen Wandel gelegt.“

Adler hatte vorwiegend Produkte für den Außenbereich im Fokus, aber auch der „Bluefin Pigmo-soft“-Lack für matte Oberflächen war prominent platziert. Die selbst

regenerierenden Fähigkeiten des 2K-Pigmentlacks bieten sich auch hervorragend für Präsentationen auf Messen an: Denn wer hat nicht mal Lust, eine Oberfläche zu zerkratzen, die sich selbst wieder repariert und dabei auch noch gut aussieht?

Mit dem „Pivota DX 35 2-D LT“ zeigte Basys ein kostengünstiges Einsteigermodell für stumpf einschlagende Türen. Das verdeckt liegende Band wurde konstruktiv abgespeckt, zeichnet sich jedoch mit allen gewohnten Merkmalen der „Pivota“-Bänder, wie Wartungsfreiheit, Transversal-Lagerung mittels





Gleitkolben oder die Verwendung massiver Materialien, aus.

Befestigungstechnik gab es bei der **Joh. Friedrich Behrens AG** (BeA) zu sehen. Vollautomatische Lösungen zeigte das Unternehmen zusätzlich im Video. BeA Autotec steht seit über 40 Jahren für kundenspezifische Lösungen mit hohem Automatisierungsgrad im Fertigungsprozess. Unabhängig davon, ob die Befestigung als eigener Prozess, im Fertigungsprozess integrierter Arbeitsschritt oder robotergeplant wird. Gerät und Befestigungsmittel werden mit den Kunden gemeinsam definiert, am Stammsitz in Ahrensburg entwickelt und auch gefertigt.

Bei **Cobus Concept**, die sich einen Stand mit **Adulo** und **Pinn-calc** teilten, wurde das Know-how aus der Möbelbranche auf das Baugewerbe transferiert. Konkret zeigte der Softwarespezialist einen Konfigurator für Fassadenelemente, der die gewählten Module direkt optimiert an die Produktionsmaschinen weitergibt.

100 Jahre **Comtür** – die „Bau“ war für die Türenmanufaktur aus Heilbronn ein schöner Auftakt in ein besonderes Jubiläumjahr. Seit 1919 bietet der Hersteller Wohnkultur der Extraklasse und mit den Linien „Aktuell & Zeitlos“, „Tradition & Denkmal“, „Objekt & Brandschutz“, „Fenster & Glaselemente“ sowie „Haustüren & Wohnungseingänge“ eine große und sehr hochwertige Auswahl.

Schwarze Glasrahmen, schwarze Drückergarnituren, schwarze Schiebetürsysteme auf der Wand: **Dextura** wendet als Spezialist für Weißlack mit dem neuen Konzept „Black on White“ konsequent ein Kontrastprogramm an. Im Mittelpunkt steht hier die Türserie „Frame“, die allein mit schwarzen Glasrahmen und in verschiedenen Mustern erhältlich ist.

Auf rund 400 Quadratmetern ging es bei **Egger** unter anderem um Planungs- und Visualisierungssoftware, digitale Konfiguratoren, inspirierende Fußbodendekore oder

detailgetreue Wand-, Decken- und Dachaufbauten. Der neu gestaltete Egger Messestand bot einen besonderen Blickfang, war gewohnt offen und einladend und vereinte alle drei Bereiche der Unternehmensgruppe. Damit bewies sich Egger einmal mehr als Komplettanbieter und präsentierte über alle Produktbereiche hinweg verschiedene digitale Lösungen, die für das Fachpublikum am Bildschirm erlebbar waren.

Bei **C.E. Fein** konnten die Besucher sich mit dem neuen „Zubehör-Finder“ vertraut machen, den das Unternehmen seit Kurzem auf seiner Homepage anbietet. Er informiert blitzschnell darüber, welches Zubehör für welche Anwendung und welches Material am besten geeignet ist. Der „Zubehör-Finder“ funktioniert sowohl für oszillierende Produkte von Fein als auch für Maschinen von anderen Herstellern, die eine original „Starlock“-Aufnahme haben.

Automatische Zeichnungen gab es auf dem Stand von **Flexijet** zu sehen. Mit einem 3D-Messgerät wird der Raum mit wenigen Messpunkten gescannt und in Sekunden-schnelle eine 3D-Zeichnung erstellt. Die neue Version „FlexiCAD3“ lässt sich auch auf Tablets verwenden. So können mit der Kamera Fotos gemacht und mit Messpunkten im CAD-Programm verknüpft werden, was die weiteren Abläufe zusätzlich verschlankt.

„Funderplan“, eine statisch belastbare Biofaserplatte, ist ein Produkt aus dem Hause **Fundermax**, das immer mehr Verarbeiter schätzen. Neue gesetzliche Vorschriften hinsichtlich zulässiger Raumluftwerte und damit einhergehend zwingende Emissionseinschränkungen bei Baustoffen fordern einen solchen gesunden Werkstoff. „Funderplan“ besteht aus frischem Holz, die Produktion erfolgt mit ökologisch erzeugter Energie aus nachwachsenden Energieträgern.

Das Gefühl von echtem Holz, gleichzeitig belastbar und leicht zu pflegen – die „Cepal-Authentic“-Oberfläche „Risseiche“ der **Garant**

Türen und Zargen GmbH erfüllt diesen Anspruch in jeder Hinsicht. Die Kombination einer harmonischen und wertigen Holzoptik mit hoher Resistenz überzeugt. Eine Oberfläche, die einem natürlich gewachsenem Material in nichts nachsteht: mit der angenehmen Wirkung von Holz und der Unnachgiebigkeit von CPL. Authentisch ist nicht nur die Optik, sondern auch die Haptik der „Cepal-Risseiche“.

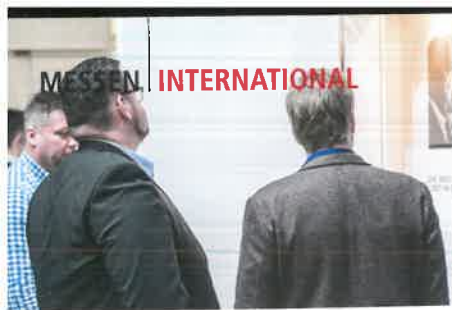
Die **Grauthoff Türengruppe** stellte eine Reihe innovativer und marktgerechter Produkte aus dem Portfolio ihrer fünf Produktmarken vor, darunter natürlich auch die Marke Astra. Als Spezialist für CPL-Türen gab es hier eine überarbeitete und aktualisierte Kollektion mit knapp 40 zeitgemäßen CPL Oberflächen. Die neuen Optiken aus den Bereichen Uni, Effektwelt und Fachwerk sind das Ergebnis zweijähriger Entwicklung und Marktrecherche. Mit dabei sind, neben drei neuen Uni-Grau-Oberflächen mit mattem Oberflächenfinish, drei Uni-Oberflächen mit dezenter Struktur. Zu einem ganz besonderen Messethema haben sich streichfähige CPL Elemente entwickelt. Hierbei handelt es sich um Türen und Zargen mit einem 0,4 Millimeter starken CPL Material, das sich durch

eine extrem harte, glatte und dabei saugfähige Oberfläche bestens zum Streichen oder Lackieren eignet.

Mit der Modellreihe „Break“ setzt **Herholz** neue Standards für modernes Türendesign. Das Modell „Break 1“ zeigt eine gelungene Kombination aus geometrischen Flächen und exzellentem Weiß-Finish. Das ansprechende Positiv-Negativ-Design verleiht dieser neuen Türegeneration das Plus an Exklusivität, um im Meer der Weißtürenvielfalt am Markt herauszustechen. Die Alleinstellung ausbauen und im Markt Gipfel erklimmen – dieses Motto verfolgt Herholz für seine „#“-Türenmodelle. So bestachen die Messe-Highlights „#22“ und „#55“ durch ihre spezielle, horizontal verlaufende Fräsung in Kassettenoptik.

Bei dem Innentürprogramm „Versio“ von **Huga** treffen die Farben Weiß, Grau und Anthrazit auf ultramatte, hochglänzende und strukturierte Oberflächen. Farben und Oberflächen lassen sich dabei individuell miteinander kombinieren. Nach erfolgreicher Markteinführung erweitert der Hersteller die Kollektion nun um die Trendfarbe „Taupe“ und die neue Oberfläche „Cotton like“ mit feiner Texturstruktur. Somit wird aus 3 x 3 ein





4 x 4 Türenkonzept, das aktuelle Trends aufgreift und Huga Partnern noch mehr Gestaltungsmöglichkeiten bietet.

Jeld-Wen Central Europe nahm mit seinen Marken Jeld-Wen, Dana, Kilsgaard und Kellpax das zeitliche Zusammentreffen der „Bau“ 2019 mit dem 100-jährigen Jubiläum der legendären Architekten- und Künstlerschmiede Bauhaus zum Anlass, der großen Schule mit exklusiven, speziell für die Messe entwickelten Türmodellen die Ehre zu erweisen. Zum Beispiel mit dem Modell „Modern Classic Modal“, das eine neue Interpretation der Original-Türen des Bauhauses von Walter Gropius darstellt. Bei dem Modell ist eine Linoleumschicht auf das Türblatt aufgedoppelt. Durch den neuen Mix aus Form und Materialität entsteht eine perfekt gestaltete, funktionale Innentür, deren ästhetisches Äußeres als Beleg einer großen architektonischen Zeit verstanden wird.

Eine absolute Neuheit hatte **Lamello** im Gepäck. Die Möbelverbinderfamilie hat nämlich mit dem „Tenso P-10“ Zuwachs bekommen. Dabei handelt es sich um einen selbstspannenden Verbinder für dünne Werkstoffe ab zwölf Millimetern Materialstärke. Der neue Verbin-

der ist dem bewährten „Tenso P14“ ähnlich, aber aufgrund der notwendigen höheren Spannung benötigt der Anwender einen Vorspann-Clip, der das Zusammenfügen der Werkstücke erheblich vereinfacht.

Lebo konzentrierte sich in München gezielt auf innovative Neuheiten und Trend setzende Oberflächen statt einer umfassenden Sortimentschau. Zum Beispiel die Elemente der Serie „Düsseldorf“. Sie überzeugen durch die flächenbündige Konstruktion, wobei lediglich Türblatt und Wand sichtbar bleiben und die Zarge unsichtbar in der Wand verschwindet. Für alle, die nach einer Alternative zu Weiß suchen, eignet sich die neue CPL-Oberfläche „Premium Eiche Nordic“ mit ihrem gräulichen Dekor mit Holzstruktur.

Mafell zeigte unter anderem eine Verbesserung des ohnehin schon beliebten Duodüblers. Der neue „DDF 40“ verbindet das einfache Handling einer Flachdübelfräse mit der bekannten Vielseitigkeit und der Verbindungsqualität mit handelsüblichen Rundholzdübeln von sechs bis zwölf Millimetern Durchmesser. Der „DDF 40“ ersetzt den bekannten „DD 40 G“, während der „DD 40 P“ für Verbindungen bis 16 Millimetern weiterhin angeboten wird.

Bei **Metabo** wurde neben eigenen Neuheiten das „Cordless Alliance System“ noch einmal in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit gerückt. Neben Metabo sind die Unternehmen Rothenberger, Mafell, Eisenblätter, Collomix, Haaga, Starmix, Eibenstock, Steinel und Rokamat Teil des herstellerübergreifenden Akku-Systems. Die Basis ist die Akku-Technologie von Metabo. Die Nürtinger haben sich in den vergangenen Jahren in diesem Bereich mit einer ganzen Reihe von Innovationen die Technologieführerschaft erobert. Die neueste Generation der „LiHD“-Akkupacks liefert in der 18-Volt-Klasse bis zu 3.200 Watt Leistung und Kapazitäten von 8,0, 5,5 und 4,0 Amperestunden (Ah).

Wie verkauft der Fachhandel im Jahr 2024 erfolgreich Türen? Das Trierweiler Unternehmen **Mosel Türen** präsentierte hierfür mit dem „Sales-24-Programm“ Lösungen, die den gesamten Verkaufsprozess von Marketing, Beratung und Verkauf bis hin zur Kalkulation und Lieferung befeuern. Ab September können Fachhändler und assoziierte Schreiner die größtenteils kostenlosen digitalen Tools nutzen. Aufgrund der hohen Nachfrage ergänzt Mosel Türen außerdem das

Sortiment um sechs Türdesigns im hochweißen Weißlack 03.

Im Mittelpunkt des Messeauftritts von **Pfleiderer** stand die „Xterior Compact“-Platte für den Außenbereich. Mit etwa 30 Dekoren lässt sich damit nun eine komplette Dekorgleichheit für den Innen- und Außenbereich herstellen. Im Innenbereich setzte der Werkstoffhersteller auf das Trendthema matte Oberflächen. „Xtreme Matt“ und „Xtreme Plus“ sind dank ihrer Widerstandsfähigkeit hervorragend für horizontale Anwendungen geeignet und mit den entsprechenden „Prime Board“-Dekoren kann das Design auch in der Vertikalen wieder aufgenommen werden.

Gemeinsam haben die **Kiwi KI GmbH** und **Prüm** die „Smartdoors“ entwickelt und präsentieren mit ihr eine hochwertige Wohnungseingangstür, die durch Integration der intelligenten „Kiwi“ Sensortechnik als sichere, innovative und schlüsselfreie Lösung überzeugt. Die neuen „Smartdoors“ sind in den Ausführungen „Eco“, „Comfort“ sowie „Premium“ erhältlich und eignen sich für Neubau und Komplettisanierung gleichermaßen. Ein weiteres Thema auf dem Prüm-Messestand war die neue Kantentechnologie, die





die Weinsheimer einsetzen, um die gesamte Falzgeometrie mit Nullfuge zu fertigen.

Die **Pytha Lab** GmbH hatte neben ihrer Software auch eine neue Art der Visualisierung dabei. Denn die VR-Vorführung funktioniert jetzt auch mit der „Oculus Go“-VR-Brille. Das bedeutet, dass am Point of Sale störende Kabel entfallen. Insbesondere bei Visualisierungen auf Baustellen kann das ein großer Vorteil sein. Die „Oculus Go“ verfügt über einen Akku und eigenen Speicher, sodass nicht mal eine Verbindung mit einem Computer hergestellt werden muss.

Geballte Beschichtungs-Kompetenz präsentierte **Remmers** in München. Zum Beispiel waren verschiedene Schutz- und Instandsetzungs-Systeme für Industrieböden zu begutachten. Sie alle erfüllen die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branche und verbinden die Schutzfunktion mit ästhetischen Ansprüchen. Dies eröffnet auch für Büro-, Verkaufs- und Konferenzräume eine große Auswahl an dekorativen, individualisierbaren Oberflächengestaltungen.

Die **Rubner Gruppe** freute sich über eine ganz besondere Auszeichnung: Während der „Bau“ erhielt der Türenspezialist

vom renommierten Berliner Institut Bauen und Umwelt e.V. fünf Umwelt - Produkt - Deklarationen, kurz EPD (Environmental Product Declaration), überreicht. Durch diese steht Rubner für volle Transparenz über den gesamten Lebenszyklus, ermöglicht zudem die Nachhaltigkeitsbewertung ihrer Bauwerke, während Planer und Bauherren die Ökobilanz auf Gebäudeebene im Bedarfsfall optimieren können.

Anfang 2017 präsentierte **Schörghuber** erstmalig die vollständig in die Wand integrierte Aluminiumzarge „Zeroline Function“, die als erste am Markt erhältliche Lösung ihrer Art auch Brandschutzanforderungen erfüllt. Nun hat der Hersteller das Produktprogramm in diesem Bereich erweitert und neue Varianten der verdeckt liegenden Zarge auf den Markt gebracht. Mit „Zeroline Function“ und den beiden neuen Varianten „Zeroline Living“ und „Zeroline Glazing“ bietet der Hersteller seinen Partnern unsichtbare Zargenlösungen für den Einsatz im Objekt- und Wohnungsbau an.

Sühac hat sich nach eigenen Angaben zur „Bau“ neu erfunden: Mit einem Relaunch des Marketingauftritts präsentierte sich der

Türenspezialist in einem ganz neuen Gewand. Das neue Sühac-Outfit ist eine logische Konsequenz aus der Unternehmensentwicklung der vergangenen Jahre: Endlich soll auch nach außen sichtbar werden, dass die Ansbach- Brodswindener ein innovatives und quicklebendes Unternehmen mit einem engagierten Team und kreativen Ideen sind. Im Mittelpunkt der Messepräsentation standen neue und attraktive CPL-Oberflächen, ein komplett neues Aktionstüren-Sortiment mit Dreh- und Schiebetürvarianten, sowie Zuwachs beim Sühac-Weisslack-Sortiment.

Swiss Krono präsentiert neue Produkte, die von der Planung von Gebäuden über das Bauen mit Holzwerkstoffen bis hin zum Gestalten von Wohn- und Lebensräumen mit neuen Dekoren und haptischen Oberflächenstrukturen, jedem Einzelnen die Möglichkeit gibt, individuellen Stil Realität werden zu lassen. Besonders viel Interesse erhielt „Camustyle“: Inspiriert durch markige Kalk-, Metall- und Textiloberflächen hat Swiss Krono Schweiz diese neue Oberfläche für Möbelfronten und den Innenausbau entwickelt, die Wohnwelten mit Leichtigkeit in einen einzigartigen „Used-Look“

taucht. „Camustyle“ umfasst insgesamt zwölf Dekore in den zwei Produktlinien „Metallized“ und „Fantasy“.

„Kundenorientierung führt zu besseren Produkten und besseren Services“, sagt **Teckentrup**-Chef Kai Teckentrup. Auf der „Bau“ war zu sehen, was dahintersteckt: Das Unternehmen präsentierte Produktinnovationen, bedarfsgerechte digitale Angebote sowie Services für Planer und Verarbeiter, die ihnen die Arbeit erleichtern und zu effizienteren Prozessen führen. Zum Beispiel „TEO – Teckentrup einfach online“, der intuitiv bedienbare Türen- und Tor-konfigurator von Teckentrup. Er sorgt dafür, dass bei der Auswahl einer Tür oder eines Tors kein relevantes Detail vergessen wird und stellt sicher, dass sie widerspruchsfrei konfiguriert werden.

Auch Software-Hersteller **Tenado** kann auf einen erfolgreichen Auftritt zurückblicken. Geschäftsführer André Kohut freut sich über viele neue Kontakte: „Für uns ist es jedes Mal eine besondere Gelegenheit, Anwendern persönlich gegenüber zu stehen. Wir können zeigen, dass wir kein anonymer Softwarehersteller sind, sondern Profis, die was von CAD-Software verstehen und immer nah am Handwerk sind.“ Für seine Präsentationen setzte das Unternehmen auf eine große Leinwand und Live-Präsentationen. Im Vordergrund stand dabei der neue Korpus-Generator, der aus wenigen Daten automatisch eine Zeichnung anfertigt.

Um drei neue Dekore erweiterte die **Westag & Getalit AG** die CPL-beschichteten „Portalit“-Türen. Zwei moderne Eiche-Holzreproduktionen und ein neues Uni-Dekor ergänzen nun das umfangreiche Portfolio. Zudem gibt es neue „Bretagne“-Stiltüren: Mit ihren geprägten Profilierungen greifen die Türen den Stil einer klassischen Landhaustür auf, interpretieren ihn jedoch zurückhaltend modern.

Doris Bauer & Sebastian Hahn



Inspiziert durch markige Kalk-, Metall- und Texturoberflächen hat Swiss Krono mit „CamuStyleTX“ eine neue Oberfläche für Möbelfronten und Wandkonzepte entwickelt, die Wohnwelten in einen einzigartigen „Used Look“ taucht. Insgesamt zwölf Dekore in den zwei Produktlinien „Metallized“ und „Fantasy“ wissen zu überzeugen. Die Oberflächen schaffen ein rustikales und warmes Stimmungsbild.

„CamuStyleTX“ wurde mit dem renommierten „German Design Award 2019“ in der Kategorie „Excellent Product Design – Material and Surfaces“ ausgezeichnet. Im Jury-Urteil heißt es: „Die Oberflächen bestehen mit einer besonderen, brutalistischen Ästhetik, die Möbeln und Räumen eine ganz eigene Wirkung und elegante Ausstrahlung verleiht. Ein tolles Material, dessen markante Oberflächenstrukturen auch haptisch erlebbar sind, das inspiriert und die Kreativität anregt.“

„CamuStyleTX“ lässt sich auf Anfrage mit Dekoren und Trägerplatten der Möbelplattenkollektion „One World“ kombinieren, sodass ein vereinheitlichter Dekorverbund entsteht.



SWISS KRONO
NEUE OBERFLÄCHEN

Küche im „Used Look“.

@ Mehr Infos: www.swisskrono.ch



Besticht durch die klare Formensprache und hochwertige Materialien: die neue Serie „Düsseldorf“ von Lebo.

Für Liebhaber modernen und cleanen Designs hat der Türenspezialist Lebo aus Bocholt die Serie „Düsseldorf“ ins Leben gerufen. Neben der klaren Formensprache besticht ihre durchdachte Konstruktion: Wand und Türblatt fügen sich flächenbündig aneinander, die Zargenkonstruktion bleibt unsichtbar. Um das Bild konsequent abzurunden, kann auch die Fußleiste flächenbündig in die Wand eingelassen werden.

Die Türen der Serie „Düsseldorf“ passen perfekt in zeitgenössische Umgebungen, die hochwertige und ausgesuchte Materialien

fokussieren. Sowohl das System „TCT 45“ (ins Lichte gefälzt und revers öffnend) als auch das System „TCT“ (stumpf nach innen öffnend) sind in CPL, hochwertigen Furnieroberflächen und lackiert verfügbar. Die maximalen Abmessungen betragen 1.100 Millimeter in der Breite und 2.500 Millimeter in der Höhe.

Lebo
**FLÄCHENBÜNDIG
AUF JEDER EBENE**

@ Mehr Infos: www.lebo.de